

## **Stellungnahme und Empfehlung des Verwaltungsrats der Triba Partner Bank AG**

Der Verwaltungsrat der Triba hat die Übernahmeabsicht und das Kaufangebot von Valiant eingehend geprüft. Er ist überzeugt, dass beides im besten Interesse der Aktionäre und der Triba selber liegen, insbesondere zum Wohle der Kunden und Mitarbeitenden. Die Überlegungen und Argumente sind in diesem Kaufangebot aufgeführt.

Der Verwaltungsrat ist sich sicher: Wir geben die Triba in vertrauenswürdige Hände. Sowohl die Kunden als auch die Mitarbeitenden werden bei Valiant gut aufgehoben sein. Zudem können die Aktionäre den Wert ihrer Aktiven bzw. ihrer Beteiligung zu einem fairen Preis realisieren.

Der Verwaltungsrat liess durch die BDO AG eine unabhängige Beurteilung, eine sogenannte «Fairness Opinion» erstellen. Diese bestätigt, dass der angebotene Kaufpreis aus finanzieller Sicht angemessen und fair ist. Die Zusammenfassung der Fairness Opinion ist auf der Website der Triba aufgeschaltet ([www.triba.ch](http://www.triba.ch)).

**Der Verwaltungsrat der Triba empfiehlt den Aktionären einstimmig, das Kaufangebot von Valiant anzunehmen und ihre Aktien Valiant zum Kauf anzudienen.**

Bei den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung der Triba – ausser bei Hansueli Gloor (dazu unten) – bestehen keine Interessenskonflikte. Bei einer vollständigen Integration hat Valiant den Mitgliedern der Triba-Geschäftsleitung eine adäquate Stelle zugesichert. Bei den Mitgliedern des Verwaltungsrats ist dies nicht der Fall. Sie werden (ohne besondere Entschädigung) zurücktreten, sobald die Triba als rechtliche Einheit aufgelöst wird. Bis es so weit ist, bleiben sämtliche Verträge bestehen – unabhängig vom Ausgang des Kaufangebots. Zwischen Valiant und den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung von Triba gibt es keine weiteren Vereinbarungen.

Hansueli Gloor ist als Vertreter von Valiant Mitglied des Verwaltungsrats der Triba. Er trat und tritt bei allen Beschlussfassungen im Zusammenhang mit dem Kaufangebot von Valiant in den Ausstand.